

# Modul Wahrnehmungs- und Medienpsychologie

# **Handout**

# Gestaltung einer 3D-Webseite durch Verwendung monokularer Tiefenkriterien

Vorgelegt von: Christopher Marx, 897500, BHTB

Ronald Rode, 885228, BHTB

Studiengang: Medieninformatik Online, Master

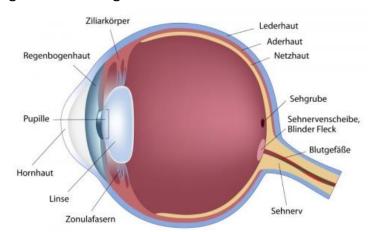
Prüfer: Prof. Dr. Friedhelm Mündemann, TH Brandenburg

Abgabedatum: 18. August 2020

# Grundlagen

### Raumwahrnehmung

- Raumwahrnehmung durch Umsetzung von Erfahrung
  - Kinästhetisch
  - auditiv
  - o visuell.
- Visuelle Raumwahrnehmung durch Verarbeitung durch Hinweisreize
- Verarbeitung im Auge:
  - Aufnahme von Lichtwellen
  - Regulation und Bündelung des Lichts
  - Umwandlung des Lichts in elektrische Impulse



#### Monokulare Tiefenkriterien

Kurzbeschreibung	Beispiel
Verdeckung und Überlappung	
<ul> <li>Auch bekannt als relative Tiefe</li> <li>Verdecktes bzw. überlapptes Objekt wird entfernter wahrgenommen</li> </ul>	
Relative Größe	
<ul> <li>Größe von Objekten aus dem semantischen Gedächtnis</li> <li>Bewertung der Entfernung aus Erfahrung</li> </ul>	
Vertratue Größe	
<ul> <li>Vergleich zwischen Objekten</li> <li>Maßstab bzw .Entfernung zum Objekt wird aus Erfahrung bestimmt.</li> </ul>	

#### **Relative Höhe**

- Höherliegende Objekte werden als entfernter wahrgenommen als niedrigere Objekte (ohne Horizont)
- Mit Horizont werden unten befindliche Objekte als entfernter wahrgenommen



#### Schatten

- Durch Lichteinfall werfen 3D-Ojekte Schatten
- Geworfener Schatten ist abhängig vom Winkel zur Lichtquell und Form des 3D-Objektes
- Position und Größe des Schattens liefern
   Rückschlüsse auf die Entfernung zum Objekt



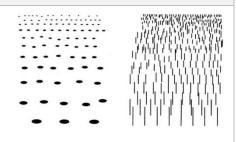
#### **Atmosphärische Perspektive**

- Aus Lichtbrechung durch Nebel, Luftpartikel und Verschmutzungen resultieren verschiedene Tiefeneindrücke
- Entfernte Objekte erscheinen kontrastärmer, unschärfer und heller



#### **Texturdichte**

- Bei frontalen Blick auf das Objekt wirken
   Texturen parallel und gleichmäßig
- Durch Winkeländerungen laufen die Texturen in der Ferne "zusammen" (siehe perspektivische Konvergenz)
- Durch einen Horizont wird die Wahrnehmung der entfernteren Texturen manipuliert



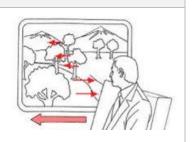
# Perspektivische Konvergenz

- Zwei parallel verlaufendene Linien verjüngen sich in Richtung des Horizonts
- Linien konvergieren zu einem Fluchtpunkt am Horizont



#### Bewegungsparallaxe

- Unterschiedliche Bewegungsschwindigkeiten verschiedener Objekte auf unterschiedlichen Ebenen
- Weiter entferne Objekte bewegen sich langsamer als weiter vorn befindliche



#### Webseite

#### Konzeption

- Interaktive Webseite im parallax Stil
- Besuch im Museum mit verschiedenen Phasen
- Phase 1: Weg zum Museum
  - Anwendung monokularer Tiefenkriterien ohne Hinweise
- Phase 2: Im Museum
  - Detaillierte Darstellung und Erläuterung der Tiefenkriterien
  - Wissensüberprüfung





#### Prototypische Umsetzung

- Versionierung und Sicherung in github-Repository
- Einsatz von HTML zur Strukturierung
- CSS zur Formatierung
- JavaScript zur Manipulation von HTML
  - o jQuery.js
  - o Skrollr.js
- Bildmaterial: freepik
- Optimierte Browser
  - Firefox
  - o Chrome